

Amygdalin: Update

76. Routinesitzung,
21. April 2015



Amygdalin (Mandelonitril, Laetrile, oder „Vitamin B 17“)

- cyanogenes Glucosid
- spaltet in Gegenwart von Wasser und dem Enzym β -Glucosidase Blausäure (Cyanid) ab.
- ist eine natürlich vorkommende Substanz (z.B. in Aprikosen-, Pfirsich-, Pflaumen- und bitteren Mandelkernen).
- wird in der Alternativmedizin selektive Wirkung gegen Krebszellen zugeschrieben.
- Wirksamkeit als Krebsmedikament ist nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten nicht belegt^{1,2}
- abgespaltene Blausäure ist toxisch^{1,2}



¹ Milazzo S et al.: Laetrile treatment for cancer. Cochrane Database Syst Rev. 2011;(11):CD005476

² Moertel CG et al.. A clinical trial of amygdalin (Laetrile) in the treatment of human cancer. N Engl J of Med. 1982;306:201-206

74. Routinesitzung: Amygdalin wird unter Berufung auf ein OVG Urteil hergestellt, beworben und vertrieben.

- BfArM: keine Zulassung als Fertigarzneimittel (i.S.d. § 4 Abs. 1 Satz 1 AMG)
- AMK: bedenkliches Rezepturarzneimittel (September 2013)³.
- OVG Lüneburg: Einzelfallentscheidung, dass Amygdalin mit hoher Reinheit nicht bedenklich ist (Mai 2007)⁴.

74. Routinesitzung, 22. Mai 2014:

- Massive Bewerbung von Amygdalin im Internet⁵.
- Frage an Landesbehörden, ob Werbung und Herstellung, und Vertrieb von Amygdalin stärker unterbunden werden könnten.
- Antwort der Landesbehörden: unklare rechtliche Lage; unter Berufung auf OVG Urteil wird reines Amygdalin hergestellt, vertrieben und verabreicht.

→ Weitere Abklärung der Bedenklichkeit von Amygdalin sowie daraus folgenden Maßnahmen notwendig



³ <http://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/Weitere/Bedenkliche-Rezepturarzneimittel.pdf>

⁴ http://www.nebel.cc/OVG_Niedersachsen_AZ_11_LB_350_05.pdf

⁵ „Werbung für bedenkliche Arzneimittel, hier Amygdalin“, 74. Routinesitzung, 22. Mai 2014

Update: Bedenklichkeit von oralem Amygdalin

- September 2014: veröffentlichte, umfassende wissenschaftliche Bewertung von Amygdalin mit dem Ergebnis (Bulletin Artikel) ⁶
 - unwirksam in der Krebstherapie.
 - nach oraler Einnahme nachgewiesene Toxizität.

→ Weiterhin bedenkliches Arzneimittel (i. S. d. § 5 AMG)
- Dezember 2014: lebensbedrohliche Cyanid-Intoxikation nach Einnahme von Amygdalin bei einem 4-jährigen Jungen (Deutsches Ärzteblatt)⁷
- Februar 2015: Nachweis des Anstiegs von Blutcyanidspiegeln nach der Einnahme von reinem Amygdalin (BfR-Publikation)⁸



⁶ Lilienthal N: Amygdalin – fehlende Wirksamkeit und schädliche Nebenwirkungen. Bulletin zur Arzneimittelsicherheit 2014; 5(3): 7-13.

⁷ Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft: "Cyanid-Intoxikation nach oraler Amygdalin-Behandlung", Deutsches Ärzteblatt, Jg 111, Heft 50, 12. Dezember 2014

⁸ Abraham K, Buhrke T, Lampen A. Bioavailability of cyanide after consumption of a single meal of foods containing high levels of cyanogenic glycosides: a crossover study in humans. Arch Toxicol. 2015 Feb 24 [Epub ahead of print]

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

